



## Geschäftsführung Ausschuss für Umwelt und Grün

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 15.07.2014

### Niederschrift öffentlich

über die **Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 30.01.2014, 16:00 Uhr bis 17:35 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

#### Anwesend waren:

##### Vorsitzende

Frau Dr. Sabine Müller	GRÜNE
------------------------	-------

##### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Wilfried Becker	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	
Frau Dagmar Paffen	SPD	
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau Birgitta Nesseler-Komp	CDU	ab 17:00 Uhr
Frau Katharina Welcker	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE	
Herr Dr. Rolf Albach	FDP	bis 17:15 Uhr
Herr Ulrich Breite	FDP	ab 17:15 Uhr stellvertretend für Herrn Dr. Albach
Herr Klaus Arlt	Pro Köln	

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 - 10 Gemeindeordnung NRW

Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE.
--------------------------	------------

#### Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Barbara Albat	SPD
Herr Dietmar Donath	auf Vorschlag der SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Frau Margret Dresler-Graf	CDU
Herr Heribert Resch	CDU

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung**

Frau Susanne Bercher-Hiss GRÜNE

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Ralf Bilke auf Vorschlag der Grünen  
Herr Frank Kraus (FDP) auf Vorschlag der Grünen  
Herr Mike Pöhler FDP  
Herr Jürgen Spelthahn auf Vorschlag von pro Köln  
Herr Dieter Koberg auf Vorschlag der Linke.Köln

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung**

Frau Barbara Röttger- Schulz auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik  
Frau Katharina Reiff Seniorenvertretung der Stadt Köln

### **Verwaltung**

Herr Manfred Kaune Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen  
Herr Rainer Liebmann stellv. Leiter des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes  
Frau Anke Ludwig Fachreferentin Dezernat Soziales, Integration und Umwelt  
Frau Beigeordnete Henriette Reker Dezernentin Dezernat Soziales, Integration und Umwelt  
Herr Peter Winkels Geschäftsführender Betriebsleiter Dezernat V-6  
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

### **Schritfführerin**

Frau Barbara Bültge-Oswald

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch CDU

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Josef Druckenmüller auf Vorschlag der CDU

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung**

Frau Daniela Voigt KLuST e.V.  
Frau Minu Nikpay KÖBES  
Frau Maria Blank Seniorenvertretung der Stadt Köln

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün und Betriebsausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln und informiert über die erweiterten Tagesordnungen beider Ausschüsse.

Die Erweiterungen sind am Zusatz "**zugesetzt und zugestellt**" bzw. **Tischvorlage** zu erkennen. Die Unterlagen sind bis auf acht Tischvorlagen im Ausschuss Umwelt und Grün, ausschließlich Beantwortungen von Anfragen, zugestellt worden. Im Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb gibt es keine Tischvorlagen.

Sie macht auf eine Broschüre zu den Umweltbildungseinrichtungen in Köln und Umgebung (Natur erleben und Umweltbildung in Köln) aufmerksam, die zu TOP 7.4 vorliegt.

Abschließend schlägt sie vor, TOP 1.4, 1.4.1 die Beantwortung der Anfrage und 7.8 die Mitteilung der Verwaltung zum Unfall bei der Shell Raffinerie zusammen zu behandeln.

RM Herr Bacher meldet Beratungsbedarf der SPD-Fraktion zu TOP 4.10 Neufassung der Friedhofssatzung und 4.12 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung an und bittet um Vertagung der beiden Beschlussvorlagen.

RM Herr Kienitz meldet zu TOP 4.13 Integriertes Klimaschutzkonzept Beratungsbedarf der CDU-Fraktion an und bittet um Klärung eines von der Ausschussvorsitzenden geäußerten Verfahrensvorschlags, den die CDU mittragen könne, sollten alle diesem Vorschlag zustimmen.

Die Ausschussvorsitzende erläutert, es gehe darum, die Vorlage in eine gemeinsame Sondersitzung von Verkehrsausschuss und Ausschuss Umwelt und Grün, noch vor der nächsten Ratssitzung am 11.02.2014, zu verweisen. Vorher sollten die übrigen mitberatenden Ausschüsse ihr Votum abgeben.

Über alle Vorschläge herrscht im Ausschuss Konsens.

Anschließend legt der Ausschuss Umwelt und Grün die Tagesordnung wie folgt fest:

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern/Einwohnerinnen

B Gleichstellungsrelevante Themen

#### **1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**

1.1 Tire-Labeling  
Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.12.2013  
AN/1537/2013

1.2 Altablagerungen in Worringen  
Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.01.2014  
AN/0030/2014

1.3 Windräder auf Kölner Stadtgebiet  
Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.01.2014  
AN/0124/2014

1.4 Unfall bei der Shell Raffinerie  
Gemeinsame Anfrage von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 27.01.2014  
AN/0180/2014

1.4.1 Unfall bei der Shell Raffinerie  
Beantwortung der Fragestellungen der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
sowie der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kölner Rat  
hier: AN/0180/2014  
0355/2014

zusammen mit

7.8 Brand eines mit 4.000m<sup>3</sup> gefüllten Toluol-Tanks bei der Shell Deutschland Oil  
GmbH, Rheinland Raffinerie Godorf  
Hier: Mitteilung zum Verlauf des Ereignisses und den getroffenen Maßnah-  
men zur Gefahrenabwehr  
0262/2014

#### **2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

2.1 Zustand der Straßenbäume in Köln  
Antrag der FDP-Fraktion vom 10.01.2014  
AN/0007/2014

2.2 Wettbewerb Kommunaler Klimaschutz 2014  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2014  
AN/0090/2014

2.3 Übersicht Kölner Naturdenkmale  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2014  
AN/0091/2014

### **3 Kommunaler Klimaschutz**

3.1 Umsetzung Integriertes Klimaschutzkonzept

3.1.1 Sachstandsmitteilung Klimaschutz  
0186/2014

3.2 Smart City Cologne

3.2.1 Sachstandsmitteilung SmartCity Cologne  
0188/2014

### **4 Allgemeine Beschlussvorlagen**

4.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer  
Stadtbezirk Porz  
3609/2013

4.2 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer  
Stadtbezirk Nippes  
3386/2013

4.3 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR  
hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln  
2810/2013

4.4 " Wein an jeder Südwand - Weinrebenprojekt an Kölner Schulen"  
3448/2013

4.5 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-Müngersdorf zur Gefahrenabwehr  
3067/2013

4.6 Ausbau des Kreuzungsbereichs Dürener Straße/Militärringstraße  
4183/2013

- 4.7 Beleuchtung des öffentlichen Fußweges der Grünanlage zwischen Goldammerweg und Silbermöwenweg in Köln-Vogelsang  
3710/2013
- 4.8 Baumersatzpflanzungen 2013/2014  
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, Hj. 2014  
4256/2013
- 4.9 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln  
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und allgemeinen Baumschutz  
2800/2013
- 4.10 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln  
4077/2013

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung.**

- 4.10.1 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 21.01.2014  
AN/0155/2014

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung.**

- 4.11 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts über die Entwässerung der Grundstücke, die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Abwasserbeseitigungskonzept  
4283/2013
- 4.12 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
4132/2013

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung.**

- 4.12.1 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2014 (Tischvorlage)  
AN/0216/2014

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung.**

- 4.13 Integriertes Klimaschutzkonzept Köln 2013  
2567/2013

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt mit der Bitte, eine Sondersitzung zusammen mit dem Verkehrsausschuss noch vor der nächsten Ratssitzung am 11.02.2014 zu organisieren.**

- 4.14 Schenkung von 8 Perfusoren für die Rettungsdienstschule durch den Verein zur Förderung des Brandschutzes in der Stadt Köln e.V.  
4208/2013

## **5 Mitberatung von Planungsvorlagen**

- 5.1 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;  
hier: Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung  
4634/2012
- 5.2 Gesamtkonzept zur Attraktivierung und zukunftsfähigen Weiterentwicklung des linken Rheinufers zwischen Hohenzollern- und Zoostraße;  
hier: Parkraumanalyse und Workshop-Verfahren  
2607/2013

## **6 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte**

## **7 Mitteilungen**

- 7.1 Statusbericht Rheinboulevard
- 7.2 Zwischennutzungen als Instrument der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung  
4163/2013
- 7.3 Grunderneuerung der Brücke Gleueler Straße  
Rechnungsprüfungsausschuss vom 21.11.2013  
TOP 2.2  
0049/2014
- 7.4 Broschüre "Natur erleben und Umweltbildung in Köln"  
0139/2014
- 7.5 Naturdenkmal Mittelterrassenkante in Köln-Müngersdorf  
hier: Sachstand und weiteres Verfahren  
0002/2014
- 7.6 Teilnahme an der Earth Hour 2014  
4005/2013
- 7.7 European Energy Award - ein Monitoring-Instrument zum Klimaschutz in Köln  
0194/2014
- 7.8 Brand eines mit 4.000m<sup>3</sup> gefüllten Toluol-Tanks bei der Shell Deutschland Oil GmbH, Rheinland Raffinerie Godorf  
Hier: Mitteilung zum Verlauf des Ereignisses und den getroffenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr  
0262/2014

## **8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 8.1 Überprüfung der städtischen Mitgliedschaften  
Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Dr. Welpmann vom  
19.11.2013  
0015/2014
- 8.1.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Kienitz zu den Klimapart-  
nerschaften Köln-Corinto und Köln-Rio  
0100/2014
- 8.2 Beantwortung der Anfrage von Frau Paffen vom 19.11.2013 betreffend der  
Bäume in Worringen gegenüber dem Neubaugebiet St.-Tönnis-  
Straße/Krebelsweide, LB 6.01  
0256/2014
- 8.3 Gesamtstädtische Energie- und CO2-Bilanz – Emissionen im Jahr 1990  
Beantwortung der Anfrage von Herrn Dr. Albach  
0212/2014

## **9 Mündliche Anfragen**

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 10 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 13 Vergaben**
- 14 Mitberatung von Planungsvorlagen**
- 15 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte**
- 16 Mitteilungen**
- 16.1 Mitteilung über vergebene Aufträge  
0004/2014
- 17 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 18 Mündliche Anfragen**



## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern/Einwohnerinnen**

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Marco Pagano und Herrn Jürgen Spelt-hahn als sachkundige Einwohner.

### **B Gleichstellungsrelevante Themen**

Keine

#### **1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**

##### **1.1 Tire-Labeling Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.12.2013 AN/1537/2013**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

##### **1.2 Altablagerungen in Worringen Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.01.2014 AN/0030/2014**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

##### **1.3 Windräder auf Kölner Stadtgebiet Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.01.2014 AN/0124/2014**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

##### **1.4 Unfall bei der Shell Raffinerie Gemeinsame Anfrage von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2014 AN/0180/2014**

##### **1.4.1 Unfall bei der Shell Raffinerie Beantwortung der Fragestellungen der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln sowie der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kölner Rat hier: AN/0180/2014 0355/2014**

zusammen mit

##### **7.8 Brand eines mit 4.000m<sup>3</sup> gefüllten Toluol-Tanks bei der Shell Deutsch- land Oil GmbH, Rheinland Raffinerie Godorf Hier: Mitteilung zum Verlauf des Ereignisses und den getroffenen Maß- nahmen zur Gefahrenabwehr 0262/2014**

RM Herr Dr. Welpmann bittet hinsichtlich der Beantwortung zu Frage 5, über das Gespräch des OB mit der Regierungspräsidentin hinaus den Ausschuss Umwelt und Grün konkret über Überwachungsintervalle, die vorhandenen Rohrleitungs- und Anlagenbestände im Werk sowie strukturelle Ansatzpunkte für Verbesserungen aus umwelttechnischer Sicht zu informieren, sobald diese Informationen verfügbar sind.

Beigeordnete Frau Reker sagt dies zu.

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Stellungnahme und Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

### **2.1 Zustand der Straßenbäume in Köln Antrag der FDP-Fraktion vom 10.01.2014 AN/0007/2014**

RM Herr Dr. Albach begründet den Antrag und bittet, diesem zuzustimmen.

RM Herr Kienitz signalisiert für die CDU-Fraktion Zustimmung. Er bittet die Verwaltung vorab um Stellungnahme, ob mit einem Beschluss ein erheblicher Aufwand bzw. erhöhte Kosten verbunden seien oder andere Gründe einer Beschlussfassung entgegenstünden.

Herr Kaune bestätigt das öffentliche Interesse an den Straßenbäumen in Köln. Er schlägt vor, die Situation der Kölner Straßenbäume ergänzt - um die Situation des Forstes - einmal im Jahr auf die Tagesordnung des Ausschusses Umwelt und Grün zu nehmen. Da die Bäume regelmäßig kontrolliert würden, seien die Daten vorhanden. Auch werde an der Erstellung eines Baumkatasters gearbeitet, welches ein Abrufen der Daten „per Knopfdruck“ ermöglichen solle. Derzeit würden die Daten noch händisch ermittelt.

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden antwortet Herr Kaune, dass ein Bericht in dieser Ratsperiode grundsätzlich möglich sei. Eine Auflistung nach Veedeln und die Aufführung von „hot spots“, so, wie im Antrag gefordert, sei allerdings zu aufwendig, um den Bericht noch vor Ende dieser Ratsperiode fertig zu stellen.

Nach eingehender Diskussion reduziert Herr Dr. Albach den Beschlusstext um die Worte „und Veedel“ und den letzten, die „hot spots“ betreffenden Satz.

Die Ausschussvorsitzende stellt den so geänderten Antragstext zur Abstimmung:

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Stadtverwaltung berichtet den zuständigen Gremien einmal im Jahr über den Gesundheitszustand der Straßenbäume und größere Nachpflanz- und Pflegeaktionen in Köln. Dabei geht es um den Befall mit Schädlingen, Pilzen, Trockenheitsstress, die der Bericht nach Krankheit darstellen soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Wettbewerb Kommunaler Klimaschutz 2014  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2014  
AN/0090/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen einer Teilnahme der Stadt Köln am Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2014“ des Bundesministeriums für Umwelt und Bau zu prüfen und, sofern möglich, entsprechende Bewerbungen in den angebotenen Kategorien fristgerecht abzugeben. Sollte von einer Bewerbung der Stadt Köln am diesjährigen Wettbewerb zum kommunalen Klimaschutz abgesehen werden, ist dies dem Ausschuss gegenüber in der nächsten Sitzung zu begründen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Übersicht Kölner Naturdenkmale  
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2014  
AN/0091/2014**

RM Frau Welcker bezieht sich auf die letzte Ausschusssitzung, in der dieser Antrag bereits von der CDU-Fraktion angekündigt worden sei. Sie spricht das Interesse vieler Kölnerinnen und Kölner an, zu erfahren, welche besonderen Naturdenkmale Köln aufzuweisen habe. Da bislang zwei Listen vorlägen, zum einen die Liste der städtischen und zum anderen die Liste der privaten Naturdenkmale, sei das Ganze eher unübersichtlich.

Um eine übersichtliche Basis zu schaffen, die wesentlich zum Erhalt der Naturdenkmale und geschützten Landschaftsbestandteile beitrage, sollte eine transparente Gesamtübersicht - inkl. Lagekarte – erstellt und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Sie bitte daher die übrigen Fraktionen des Ausschusses um Zustimmung zum Antrag der CDU-Fraktion.

Frau Reker bestätigt, dass die Verwaltung des Grün- und des Umweltbereiches bereits daran arbeiteten.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, alle auf dem Gebiet der Stadt Köln gelegenen Naturdenkmale und geschützten Landschaftsbestandteile in einer Liste zu erfassen und die jeweiligen Standorte in einer geeigneten Karte darzustellen. Aus der Liste sollen u. a. Art und Umfang des Schutzgegenstandes, dessen Standort und die besondere Bedeutung des Denkmals bzw. Landschaftsbestandteiles hervor gehen. Liste und Karte sind interessierten Bürgerinnen und Bürgern über den Internetauftritt der Stadt Köln bis Mitte des Jahres zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

### **3 Kommunaler Klimaschutz**

#### **3.1 Umsetzung Integriertes Klimaschutzkonzept**

##### **3.1.1 Sachstandsmitteilung Klimaschutz 0186/2014**

zusammen mit

#### **3.2 Smart City Cologne**

##### **3.2.1 Sachstandsmitteilung SmartCity Cologne 0188/2014**

RM Herr Dr. Welpmann bittet, den aktuellen Sachstand zum Zentrum für Energieeffizienz dazustellen.

Beigeordnete Frau Reker erläutert, dass dieses Projekt mit Kosten verbunden und zusammen mit anderen Partnern geplant sei. Momentan versuche man gemeinsam, eine Lösung zu finden, die so günstig wie möglich sei.

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die beiden Sachstandsmitteilungen zur Kenntnis.

### **4 Allgemeine Beschlussvorlagen**

#### **4.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer Stadtbezirk Porz 3609/2013**

RM Herr Bacher bemerkt, die SPD-Fraktion wolle sowohl der Vorlage zu TOP 4.1, als auch der Vorlage zu TOP 4.2 zustimmen. Er weist darauf hin, dass im Finanzausschuss nochmal deutlich gemacht worden sei, dass diese Mittel in erster Linie für Bäume, Brunnen; Blumen und Gewässer gedacht seien und nicht für die Renovierung von Denkmälern, Bänken oder für zusätzliche Tore auf Spielplätzen. Diese Dinge entsprächen nicht der ursprünglichen Zielsetzung.

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller stimmt Herrn Bacher zu und unterstützt seinen Hinweis. Man habe den Bezirksvertretungen diese Mittel mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, sich an die Vorgaben zu halten.

#### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2013/2014 für das Hj. 2013 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 EUR für Maßnahmen der Stadtverschönerung wie folgt zu verwenden.  
Liste wurde in der Sitzung erstellt.

**Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:**

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Porz beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplatz 2013/2014, Hj. 2013, im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt** gegen zwei Stimmen der CDU-Fraktion.

**4.2 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer  
Stadtbezirk Nippes  
3386/2013**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2013/2014 für das Hj. 2013 bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung wie folgt zu verwenden:

Die kassenwirksame Durchführung der Maßnahme erfolgt nach der o. g. Prioritätenfolge bis zur Höhe der in 2013 veranschlagten Mittel von 100.000 EUR.

30.000,00 EUR	zur Ertüchtigung der Anlage der North-Brigade
5.000,00 EUR	für die Mittwochsmaler zur Gestaltung weiterer Hochbahnpfiler
10.000,00 EUR	zur Gestaltung des Wasserspielplatzes im Nippeser Tälchen
10.000,00 EUR	zur Gestaltung des Spielplatzes in der Eugen-Sänger-Straße
10.000,00 EUR	als Zuschuss an die Lebenswert-Stadtkirche Köln e.V. zur Gestaltung des Spielplatzes im Blücherpark
11.700,00 EUR	zur Gestaltung der Gürteltrasse am Niehler Kirchweg
840,00 EUR	für Bänke in den Wetterpilzen am Niederländer Ufer und Escher Straße
1.000,00 EUR	für einen Streetballkorb mit Schalldämmung auf dem Bolzplatz An den Kreuzmorgen
10.000,00 EUR	für Bäume im Nippeser Tälchen
1.600,00 EUR	für zwei Bänke für die Hartwichstraße
1.600,00 EUR	für zwei Bänke für den Bolzplatz Nippeser Tälchen
1.600,00 EUR	für zwei Mülleimer für den Bolzplatz Nippeser Tälchen
2.500,00 EUR	für ein Tor für den Bolzplatz Nippeser Tälchen
4.160,00 EUR	für die Platzgestaltung des Bolzplatzes Nippeser Tälchen

**Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:**

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Nippes beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2013 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4.3      Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR  
          hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln  
          2810/2013**

RM Herr Dr. Albach schlägt vor, über den Beschlusstext der BV Mülheim abzustimmen.

RM Herr Bacher möchte sichergestellt wissen, dass über jede Einzelmaßnahme eine Beschlussvorlage erstellt und allen Gremien zur Beratung vorgelegt werde. Damit erübrige sich der Beschluss der BV Mülheim.

Herr Werker bestätigt, dies sei so vorgesehen. Alle wesentlichen Einzelmaßnahmen, mit Ausnahme der über Rheinunterhaltung, wie z. B. Straßenreinigung und Mähen, würden den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach kurzer Aussprache stellt die Ausschussvorsitzende die Verwaltungsvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

**Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:**

Der Rat stimmt dem Gewässerentwicklungskonzept 2013 zu und beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung mit der Planung der vorgeschlagenen Maßnahmen sowie deren Umsetzung, soweit kein Einzelmaßnahmenbeschluss erforderlich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt** gegen die FDP-Fraktion.

**4.4      "Wein an jeder Südwand - Weinrebenprojekt an Kölner Schulen"  
          3448/2013**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün der Stadt Köln beschließt das Konzept der Natur- und Umweltschutzorganisation BUND "Weinrebenprojekt an Kölner Schulen", in das der Initiator des Bürgerhaushaltsvorschlages Nr. 46 aus 2010 konzeptionell involviert ist.

**Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:**

2. Der Finanzausschuss der Stadt Köln beschließt die Freigabe der gemäß des Beschlusses des Rates vom 07.10.2010 für den Bürgerhaushaltsvorschlag Nr. 46 "Wein an jeder Südwand" bewilligten Mittel in Höhe von 50.000 € für das o.g. Projekt.

Die Aufwendungen stehen im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2013 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt** bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

**4.5 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Sicherungsmaßnahmen an der Straße Alter Militärring in Köln-  
Müngersdorf zur Gefahrenabwehr  
3067/2013**

RM Herr Bacher erklärt, die SPD-Fraktion schlage vor, über die Alternative abzustimmen. Diese sei nicht nur optisch besser, sondern auch kostengünstiger.

Die Ausschussvorsitzende lässt über die Alternative abstimmen:

**Beschluss (Alternative):**

- Zu 1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün stellt den Bedarf zur Planung für den Neubau einer Stützwand an der Straße „Alter Militärring“, Köln-Müngersdorf, fest und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung sicherzustellen sowie die Planung der Sicherungsmaßnahmen in Form einer Stützwand aus großformatigen Steinen zur Gefahrenabwehr an der Böschung zur Straße Alter Militärring bis zur Ausschreibung vorzubereiten. Zusätzlich beschließt der Ausschuss für Umwelt und Grün, dass die erforderlichen Ingenieurleistungen und Gutachten an externe Büros vergeben werden und er beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Vergaben.

**Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:**

2. Gleichzeitig beschließt der Finanzausschuss die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 80.000,00 EUR bei der Finanzstelle 6901-1202-3-0440, „Neubau Stützwand Alter Militärring“, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen -, Hj. 2013.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **4.6 Ausbau des Kreuzungsbereichs Dürener Straße/Militärringstraße 4183/2013**

##### **Beschluss:**

***Der Ausschuss Umwelt und Grün genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung:***

Der Ausschuss für Umwelt und Grün hält den Widerspruch des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde für nicht gerechtfertigt. Eine Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 1 BNatSchG i. V. mit § 69 LG NW ist von der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln zu erteilen. Der Befreiungsbescheid enthält die Auflage einer Kontrolle der freigestellten Bäume auf Rindenbrand und ggf. eine anschließende Nachbilanzierung nach drei Jahren.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **4.7 Beleuchtung des öffentlichen Fußweges der Grünanlage zwischen Goldammerweg und Silbermöwenweg in Köln-Vogelsang 3710/2013**

RM Herr Dr. Albach plädiert dafür, auch im Hinblick auf den Klimaschutz, den Fußverkehr zu stärken und den Grundsatzbeschluss des Ausschusses zur (Nicht-) Beleuchtung von öffentlichen Grünanlagen aufzuheben.

RM Herr Dr. Welpmann bemerkt, er könne einer Beleuchtung im Einzelfall zustimmen, nicht jedoch grundsätzlich für sämtliche Kölner Grünanlagen.

RM Herr Bacher schließt sich der Aussage von Herrn Dr. Welpmann an.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Verwaltungsvorlage zur Abstimmung:

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün, der Beleuchtung des öffentlichen Fußweges durch die Grünanlage zwischen Goldammerweg und Silbermöwenweg in Köln-Vogelsang zuzustimmen. Eine Ausnahme zum Grundsatzbeschluss ist notwendig, um einen gesicherten Zugang zum öffentlichen Nahverkehr der Haltestellen Westfriedhof und Bocklemünd zu gewährleisten.

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**



**4.8 Baumersatzpflanzungen 2013/2014  
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, Hj. 2014  
4256/2013**

**Beschluss:**

***Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:***

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Doppelhaushalt 2013/2014. Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Hj. 2014 in Höhe von 650.000,00 EUR bei Finanzstelle 6700-1301-0-0001 / Festwert Grün für die Anpflanzung von 500 Straßenbäumen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**4.9 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln  
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und allgemeinen Baumschutz  
2800/2013**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage in die nachfolgenden Gremien und bittet um Wiedervorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**4.10 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln  
4077/2013**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung.**

**4.10.1 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 21.01.2014  
AN/0155/2014**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung.**

- 4.11 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts über die Entwässerung der Grundstücke, die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Abwasserbeseitigungskonzept  
4283/2013**

**Beschluss:**

***Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:***

Der Rat der Stadt Köln nimmt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts über die Entwässerung der Grundstücke, die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Abwassersatzung – in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 4.12 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
4132/2013**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung.**

- 4.12.1 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2014 (Tischvorlage)  
AN/0216/2014**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt in die nächste Sitzung.**

- 4.13 Integriertes Klimaschutzkonzept Köln 2013  
2567/2013**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt mit der Bitte, eine Sondersitzung zusammen mit dem Verkehrsausschuss noch vor der nächsten Ratssitzung am 11.02.2014 zu organisieren.**

- 4.14 Schenkung von 8 Perfusoren für die Rettungsdienstschule durch den Verein zur Förderung des Brandschutzes in der Stadt Köln e.V.  
4208/2013**

**Beschluss:**

***Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:***

Der Rat bedankt sich bei dem Verein zur Förderung des Brandschutzes in der Stadt Köln e.V. für die Schenkung von 8 neuen Perfusoren mit Zubehör mit einem Gesamtwert von 22.586,29 €.

Der Rat nimmt die Schenkung der 8 Perfusoren, die in der Aus- und Fortbildung des Rettungsdienstpersonals in der Rettungsdienstschule der Berufsfeuerwehr Köln ein-

gesetzt werden, an. Die Berufsfeuerwehr trägt die Kosten für die jährlichen sicherheitstechnischen Kontrollen in Höhe von ca. 600,00 € p.a. und eventuell anfallende Instandhaltungskosten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**5 Mitberatung von Planungsvorlagen**

**5.1 Städtebaulicher Masterplan Innenstadt Köln;  
hier: Bilanz und Priorisierung der Maßnahmen zur Umsetzung  
4634/2012**

**Beschluss:**

***Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:***

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Umsetzungsbilanz zur Kenntnis;
2. beschließt den Priorisierungsvorschlag der Maßnahmen zur Umsetzung des "Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln" und beauftragt die Verwaltung, ihre Arbeit entsprechend dem Priorisierungsvorschlag auszurichten und die erforderlichen Beschlüsse vorzubereiten;
3. beauftragt die Verwaltung, die Zeit- und Arbeitsplanung der Maßnahmen zur Umsetzung des "Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln" kontinuierlich zu überprüfen, fortzuschreiben und dem Stadtentwicklungsausschuss einmal jährlich zur Kenntnis vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt** bei Enthaltung von pro Köln.

**5.2 Gesamtkonzept zur Attraktivierung und zukunftsfähigen Weiterentwicklung des linken Rheinufers zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke;  
hier: Parkraumanalyse und Workshop-Verfahren  
2607/2013**

RM Herr Dr. Welpmann schlägt vor, über die Verwaltungsvorlage und nicht wie Verkehrsausschuss abzustimmen.

RM Herr Bacher schließt sich dem Vorschlag seines Vorredners an.

RM Herr Dr. Albach bittet, über die jeweiligen Punkte einzeln abstimmen zu lassen, da er Punkt 1 ohne vorherige Untersuchung der Parkplatzsituation auf keinen Fall zustimmen werde. Für die Busse wäre dieses Verbot in Ordnung, nicht jedoch für die 180 Kfz-Parkplätze, da dies einen großen Druck auf die benachbarte Gegend bedeute.

RM Herr Kienitz unterstützt den Vorschlag zur Einzelabstimmung, da auch die CDU-Fraktion Punkt 1 nicht ohne vorherige Parkraumanalyse bzw. Gutachten zustimmen könne.

- Zunächst stellt die Ausschussvorsitzende Punkt 1 der Verwaltungsvorlage zur Abstimmung:

**Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Ergebnis der Parkraumuntersuchung zur Kenntnis und beschließt, das linke Rheinufer zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke zukünftig von ruhendem Verkehr freizustellen;

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt** gegen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion und pro Köln.

- Anschließend stellt sie Punkt 2 zur Abstimmung:

**Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

2. beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Workshops mit drei Planungsteams zur Erarbeitung von Nutzungs- und Gestaltungsvorschlägen für das linke Rheinufer zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke gemäß der beiliegenden Aufgabenstellung. Das Ergebnis wird dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- Abschließend stellt sie die gesamte Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

**Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Ergebnis der Parkraumuntersuchung zur Kenntnis und beschließt, das linke Rheinufer zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke zukünftig von ruhendem Verkehr freizustellen;
2. beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Workshops mit drei Planungsteams zur Erarbeitung von Nutzungs- und Gestaltungsvorschlägen für das linke Rheinufer zwischen Hohenzollern- und Zoobrücke gemäß der beiliegenden Aufgabenstellung. Das Ergebnis wird dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich zugestimmt** gegen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion und pro Köln.

## **6 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte**

Keine.

## **7 Mitteilungen**

### **7.1 Statusbericht Rheinboulevard**

Der Quartalsbericht erfolgt zu einer späteren Sitzung.

Auf die Nachfrage von RM Herr Dr. Welpmann, ob der Ausschuss die Baustelle besichtigen könne, antwortet Herr Kaune, dass die Verwaltung dazu einladen werde.

### **7.2 Zwischennutzungen als Instrument der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung 4163/2013**

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

### **7.3 Grunderneuerung der Brücke Gleueler Straße Rechnungsprüfungsausschuss vom 21.11.2013 TOP 2.2 0049/2014**

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

### **7.4 Broschüre "Natur erleben und Umweltbildung in Köln" 0139/2014**

RM Herr Kienitz lobt die ansprechende und anschauliche Broschüre und die Mitteilung der Verwaltung. Er bittet die Verwaltung, die Inhalte in der nächsten oder übernächsten Ausschusssitzung nochmal länger (*ca. 30 Min.*) und ausführlicher vorzustellen, um sie als Umweltausschuss besser wertschätzen zu können und mit der Verwaltung darüber ins Gespräch zu kommen.

Ausschussvorsitzende Frau Dr. Müller bekräftigt, es bestehe der Wunsch, das Ganze nochmal näher erläutert zu bekommen.

Herr Kienitz erwähnt, es handle sich um einen zugrunde liegenden Bürgerantrag, dem in der Verwaltung ein langer Prozess folgte, weswegen es von Seiten der Politik auch Kritik gegeben habe. Er betont, dass dann auch eine Wertschätzung von politischer Seite gegenüber der Verwaltung wichtig sei, wenn, wie in diesem Fall, ein begründenswerter Ansatz folge.

Herr Liebmann begrüßt die positive Rückmeldung. Er bemerkt, die Abstimmung innerhalb der Verwaltung sei, was das Konzept selber angehe, nicht ganz einfach. Die Broschüre sei einer der ersten umgesetzten Schritte. Außerdem habe man das Bildungsportal eingerichtet. Herr Liebmann bittet den Ausschuss um Verständnis, dass das Konzept selbst noch einer intensiven Abstimmung bedürfe. Man werde aber versuchen, auf das Anliegen des Ausschusses einzugehen.

Die Ausschussvorsitzende betont, dass die Verwaltung davon ausgehen könne, von der Politik Rückendeckung zu bekommen. Man wolle die Verwaltung ermuntern, an diesem Konzept weiterzuarbeiten.

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zusammen mit der Broschüre zur Kenntnis.

**7.5 Naturdenkmal Mittelterrassenkante in Köln-Müngersdorf  
hier: Sachstand und weiteres Verfahren  
0002/2014**

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

**7.6 Teilnahme an der Earth Hour 2014  
4005/2013**

RM Herr Kienitz regt an, dass die Stadtverwaltung sich hinsichtlich ihrer Vorbildfunktion ebenfalls an dieser weltweit größten Klimaaktion beteiligt und im Rathaus die Lichter für eine Stunde abschaltet.

Beigeordnete Frau Reker sagt zu, diese Anregung weiterzuleiten.

RM Herr Dr. Welpmann schlägt vor, über diese Maßnahme grundsätzlich nachzudenken und in den städtischen Gebäuden, insbesondere im spanischen Bau des Rathauses abends dauerhaft die Beleuchtung auszuschalten.

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

**7.7 European Energy Award - ein Monitoring-Instrument zum Klimaschutz in Köln  
0194/2014**

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

**7.8 Brand eines mit 4.000m<sup>3</sup> gefüllten Toluol-Tanks bei der Shell Deutschland Oil GmbH, Rheinland Raffinerie Godorf  
Hier: Mitteilung zum Verlauf des Ereignisses und den getroffenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr  
0262/2014**

Die Mitteilung wurde zusammen mit TOP 1.4 und 1.4.1 behandelt.

**8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

**8.1 Überprüfung der städtischen Mitgliedschaften  
Beantwortung der mündlichen Anfrage von Herrn Dr. Welpmann vom  
19.11.2013  
0015/2014**

SE Herr Resch merkt an, dass sich aus dem Interkommunalen Arbeitskreis inzwischen das Forum Wahner Heide gebildet und dieses dessen Aufgaben übernommen habe. Nach Meinung der CDU-Fraktion und des Rhein Sieg Kreises erübrige sich daher dessen Existenz, so dass er aufgelöst werden könne. In den vier Portalvereinen seien alle beteiligten Gebietskörperschaften, also auch die Stadt Köln, vertreten, so dass die Stadt Köln auch im Forum Wahner Heide vertreten sei.

Herr Resch möchte von den Mitgliedern des Ausschusses wissen, ob diese ebenfalls der Meinung sind, dass sich eine Mitgliedschaft der Stadt Köln im Interkommunalen Arbeitskreis erübrige.

RM Herr Dr. Welpmann begrüßt die Haltung seines Vorredners. Er schlägt vor, dass die Verwaltung prüft, welche Institutionen für die Wahner Heide noch gebraucht werden, was sich durch strukturelle Veränderungen erübrigt habe und man wegfassen lassen könne und wie man zukünftig agieren wolle. Anschließend könne die Verwaltung diese Prüfung bzw. Lösung so aufbereiten, dass eine politische Entscheidung getroffen werden könne.

Herr Kaune berichtet, dass auch im Interkommunalen Arbeitskreis über eine Lösung diskutiert werde. Die Verwaltung habe diese ausführliche Mitteilung daher auch den Mitgliedern des Arbeitskreises explizit zur Verfügung gestellt.

Herr Resch informiert darüber, dass der Arbeitskreis bisher eine Halbtagskraft beschäftigt habe. Er regt an, in die Überlegungen mit einzubeziehen, ob das Forum diese Halbtagskraft übernehmen könne.

**8.1.4 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Herrn Kienitz zu den  
8.2 Klimapartnerschaften Köln-Corinto und Köln-Rio  
0100/2014**

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

**8.2 Beantwortung der Anfrage von Frau Paffen vom 19.11.2013 betreffend  
8.3 der Bäume in Worringen gegenüber dem Neubaugebiet St.-Tönnis-  
Straße/Krebelsweide, LB 6.01  
0256/2014**

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

**8.3 Gesamtstädtische Energie- und CO2-Bilanz – Emissionen im Jahr 1990  
8.4 Beantwortung der Anfrage von Herrn Dr. Albach  
0212/2014**

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

**9 Mündliche Anfragen**

Keine.

gez. Dr. Sabine Müller  
(Ausschussvorsitzende)

gez. Barbara Bültge-Oswald  
(Schriftführerin)